

Arbeitgebermarke Eifel

Auftakt-Veranstaltung am 27. Mai in der Karolingerhalle in Prüm

Ziel der Marke ist es, die Vorzüge der Lebens- und Arbeitsbedingungen des Wirtschaftsraumes Eifel herauszustellen und das positive Image der Eifeler Arbeitgeber in der öffentlichen Wahrnehmung stärker ins Bewusstsein zu bringen.

PRÜM. Die Initiative kam von Unternehmen aus dem Eifelkreis: die Regionalmarke EIFEL GmbH und die Wirtschaftsförderung des Eifelkreises haben auf der Grundlage der erfolgreich etablierten Regionalmarke ein Konzept zur Schaffung der »Arbeitgebermarke EIFEL« entwickelt. Landrat Joachim Streit: »Die aktuelle Diskussion um die fehlende



Fachkräfteversorgung zeigt anschaulich, dass die Bedeutung des Themas Fachkräftesicherung stetig steigt. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen spüren Fachkräftengpässe zunehmend deutlich«. Laut einer Umfrage der IHK Trier berichtet mehr als die Hälfte der Betriebe mit of-

fenen Stellen von Problemen bei der Rekrutierung, vor allem in der mittleren Qualifikationsebene.

Die nachhaltige Qualität der »Arbeitgebermarke EIFEL« wird durch unabhängige Management- und Beratungssysteme sichergestellt. Im Rahmen der Auftakt-Veranstaltung am Dienstag, 27. Mai, um 19 Uhr stellt die Wirtschaftsförderung des Eifelkreises Bitburg-Prüm Interessierten Einzelheiten zur Initiative vor. Alle Unternehmen sowie Arbeitgeber im Eifelkreis Bitburg-Prüm sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen per Fax: 06561 / 15-1003 oder per Mail an gansen.guenter@bitburg-pruem.de. **red**